

**Deutz**

## **Auftragseingang steigt weiter**

Drittes Quartal mit prozentual zweistelligen Zuwächsen abgeschlossen



© Deutz

Deutz strebt 2021 rund 170.000 gebaute Motoren an.

Nach einem bereits starken ersten Halbjahr 2021 blieb der Kölner Motorenhersteller Deutz im dritten Quartal auf Wachstumskurs. Aufgrund einer anhaltend hohen Nachfrage in allen wesentlichen Anwendungsbereichen stieg der Auftragseingang im dritten Quartal zum Vorjahresquartal um 56,5 % auf 485,2 Mio. Euro. Bei einem Absatzanstieg um 49,1 % auf 51.732 verkaufte Motoren wuchs der Umsatz um 30,8 % auf 403,2 Mio. Euro. Das EBIT vor Sondereffekten verbesserte sich auf 14,1 Mio. Euro nach einem operativen Verlust im Vorjahresquartal von minus 15,7 Mio. Euro.

Deutz verbuchte in den ersten neun Monaten 2021 einen Anstieg des Auftragseingangs gegenüber dem coronabelasteten Vorjahreszeitraum von 62,2 % auf 1.514 Mio. Euro. Der Auftragsbestand summierte sich zum 30. September 2021 auf insgesamt 616,4 Mio. Euro und legte damit im Vorjahresvergleich um 146,2 % zu.

## **Zuwächse bei Auftragseingang, Absatz und Umsatz**

Alle Regionen trugen mit prozentual zweistelligen Wachstumsraten zur positiven Umsatzentwicklung bei. Besonders dynamisch entwickelte sich der deutsche Absatzmarkt mit einem Plus von 32,4 %. In China, dem wichtigsten Absatzmarkt im Rahmen der regionalen Wachstumsstrategie, erzielte Deutz einen Umsatzanstieg gegenüber dem Vergleichszeitraum von 32,8 % auf 116,9 Mio. Euro.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich im Berichtszeitraum auf 27,8 Mio. Euro nach minus 103,4 Mio. Euro im Vorjahr. Berücksichtigt sind dabei Sondereffekte in Höhe von minus 3,1 Mio. Euro, die durch das Anfang 2020 initiierte Effizienzprogramm bedingt sind. Vor diesem Hintergrund verbesserte sich das Konzernergebnis auf 23,7 Mio. Euro nach minus 104,5 Mio. Euro im Vergleichszeitraum.

Ausgehend von der positiven Geschäftsentwicklung im Berichtszeitraum und einem anhaltenden Aufwärtstrend relevanter Abnehmerbranchen bestätigt Deutz trotz problematischer Belieferung seine im September angehobene Gesamtjahresprognose. So wird für das laufende Geschäftsjahr 2021 mit einem Absatz zwischen 155.000 und 170.000 Deutz-Motoren gerechnet, der zu einem Umsatzanstieg auf 1,6 bis 1,7 Mrd. Euro führen dürfte.